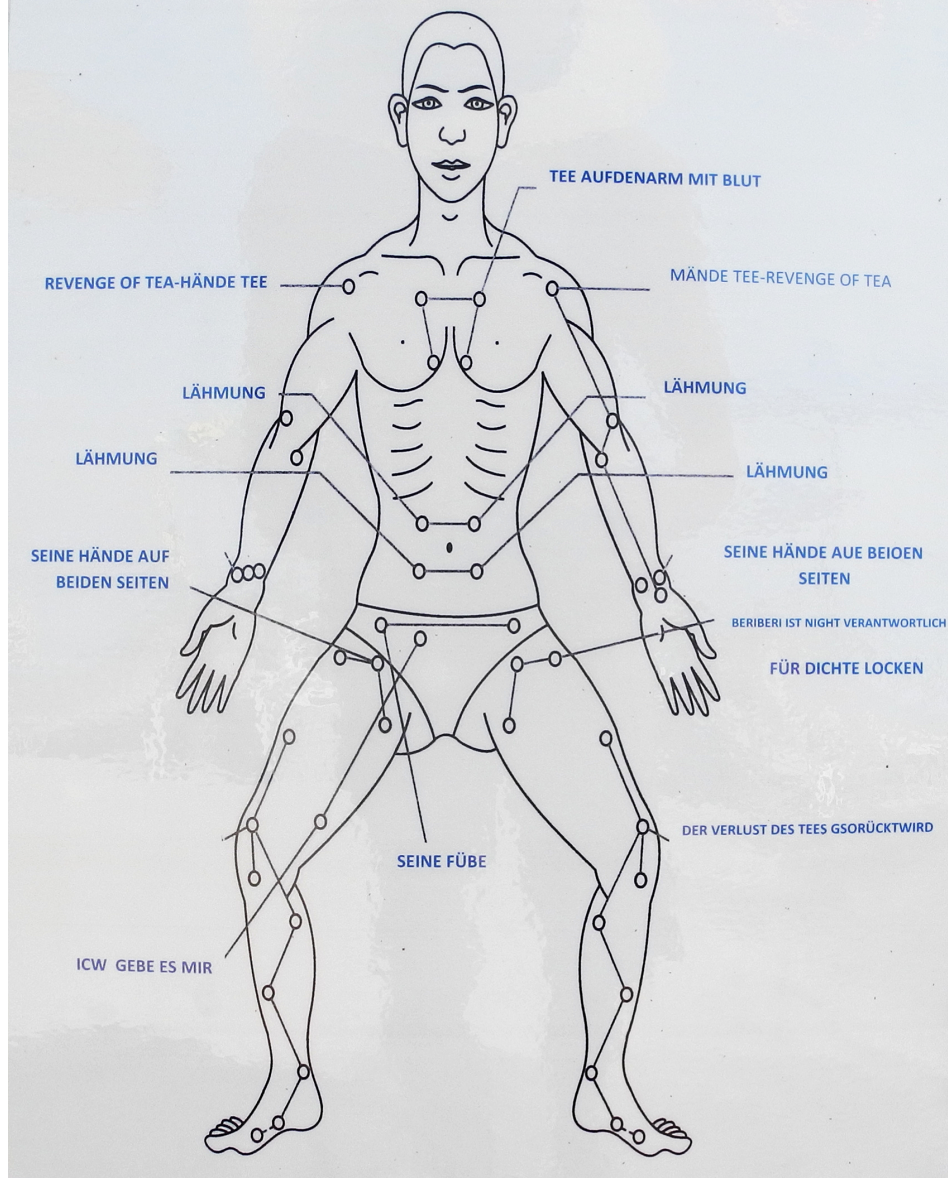


DIE BEAANDLUNG DER PRESSE



Thailand, 2013

Die Triggerpunkte sind schnell gefunden. Mit spitzen Fäusten, mit dem ganzen (nicht geringen) Gewicht der Masseurin auf unsere verkrampften, verspannten, verhärteten, verkürzten Muskeln und Sehnenansätze gedrückt. Und dabei freundlich gefragt: Little pain? Dann ist der Gipfel der Glückseligkeit erreicht.

Bei den unseriösen Massagen unterscheidet man zwei Arten: Die Hand Massage und die Body Massage. Bei der Hand Massage könnte man meinen, sie werde entsprechend der Fußmassage ausgeführt, wobei die entsprechenden Reflexpunkte der Hand massiert würden. Dem ist nicht so. Bei dieser Massageart wird mit den (meist weiblichen) Händen der (meist männliche) Körper eher zum Zweck der geschlechtlichen Erregung als zur körperlichen Ertüchtigung „massiert“. Bei der Body Massage könnte man davon ausgehen, dass der gesamte Körper (Kopf, Schultern, Rücken etc.) massiert würde. Dem ist nicht so. Bei dieser Art wird der (meist männliche) Körper mit dem (meist weiblichen) Körper zum o.g. Zweck „massiert“.

Die (etwas unhygienische) Fischmassage zählt auch zu den seriösen Massagen, obwohl sie eher einer Fischfütterung gleicht. Die Fische sollen überflüssige Hautschuppen entfernen.